

# Pfarrbrief

Dez. 2022 – Feb. 2023

Katholische Pfarrei

St. Peter & Paul  
Dessau

DESSAU PROPSTEI  
DESSAU SÜD  
DESSAU ALTEN  
AKEN  
ORANIENBAUM

Spuren



## Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

## Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Seit über 2000 Jahren feiern wir Weihnachten, die Geburt unseres Herrn Jesus Christus in einem Stall in Betlehem. In unseren Krippen zu Hause und in der Kirche liegt der „Knabe mit lockigem Haar“ idyllisch in einem Stall in einer Futterkrippe.

Seit über 2000 Jahren ist diese Krippe jedoch leer.

\* kein Jesuskind mit seinen Eltern

\* keine Hirten und Könige

\* keine Engel und kein Stern

\* kein Gloria und Halleluja

sondern nur eine leere Krippe mit Stroh. Aber dieses Kind hat in dieser Krippe eine Spur hinterlassen, weil sein Leben ein Leben mit Profil ist. Es ist quasi wie ein persönlicher Abdruck, ein Erkennungszeichen, eine Spur, die sich durch sein ganzes Leben zieht — und uns ihn als den erkennen lässt, den Gott uns verheißen hat.

Dieser Abdruck, dieses Profil hat seit dem ersten Weihnachten die Welt und die Menschheit wiederum geprägt bis in unsre Zeit, bis heute — auch hier in Dessau, Aken und Oranienbaum — wo immer Sie auch wohnen und leben.

Diese leere Futterkrippe mit dem Abdruck des Jesuskindes ist für mich **DAS** Weihnachtsbild. Es erinnert mich an das, was damals in Betlehem geschah und zugleich verweist es darauf, wozu unser Heiland zur Erde gekommen ist und was unsere Aufgabe ist, nämlich allen Menschen Gottes frohe Botschaft zu verkünden.

Wer die Botschaft der leeren Krippe ernst nimmt, führt ein Leben mit Profil und hinterlässt Spuren. Spuren eines Lebens, in dem Gott regiert. So möchte ich mich heute auf diesem Weg bei Ihnen bedanken für die Spuren, die Sie durch Ihr Engagement, Ihre Spende und Ihr Gebet in Pfarrei, Gesellschaft, bei den Menschen und nicht zuletzt auch bei mir und in mir hinterlassen haben. Mitunter sind die Spuren nicht auf den ersten Blick zu sehen, oder werden gar von anderen geringgeschätzt oder gar nicht wahrgenommen und geachtet. Aber da sind wir bei Jesus in guter Gesellschaft — oft erging es ihm ähnlich. Und doch prägen sie, sind unentbehrlich, geben Halt und Richtung. Dafür mein persönlicher Dank. Lassen Sie sich also nicht entmutigen und hinterlassen Sie auch im Neuen Jahr 2023 den Eindruck:

Jesus spielt in meinem Leben keine Rolle — **er ist der Regisseur!!!**

Das Bild von der leeren Krippe möge Sie durch das Neue Jahr begleiten, als Dank und als Bitte, auch weiterhin Profil zu zeigen und Spuren zu hinterlassen.

Ihnen und all Ihren Angehörigen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, frohes und glückliches neues Jahr 2023.

Sonja Weniger, Pfarrsekretärin  
Valentin Richter,  
Verwaltungskoordinator  
Dr. Stefan Nusser, Kirchenmusiker  
Felix Kobold, Gemeindefereferent  
und Pfarrer



## BESONDERE GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2022

Fr., 02.12.2022	06:00 Uhr	Rorate-Messe in Aken und anschl. Frühstück
<b>So., 04.12.2022</b>	Sonntagsordnung	
<b>2. Advent</b>	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Chormusik in Dessau-Süd
Di., 06.12.2022	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in DE-Süd
Mi., 07.12.2022	06:00 Uhr	Rorate-Messe in DE-Süd u. anschl. Frühstück
	09:00 Uhr	Rosenkranzgebet in Aken
Do., 08.12.2022	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit u. Hl. Messe in DE-Alten
Fr., 09.12.2022	06:00 Uhr	Rorate-Messe in Aken u. anschl. Frühstück
Sa., 10.12.2022	10:30 Uhr	Hl. Messe zur Hochzeit von Mareen und Manfred Breu in Aken
<b>So., 11.12.2022</b>	Sonntagsordnung aber	
<b>3. Advent</b>	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in DE-Alten
	09:00 Uhr	Hl. Messe mit dem evangl. Kirchenchor und der evangelischen Gemeinde in St. Konrad in Aken
	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Oranienbaum
	11:00 Uhr	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern in DE-Süd
Di., 13.12.2022	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in DE-Aken
Mi., 14.12.2022	06:00 Uhr	Rorate-Messe in DE-Süd u. Frühstück
	09:00 Uhr	Morgenlob + Beichtgelegenheit in Aken
Do., 15.12.2022	14:00 Uhr	Beichtgelegenheit und Hl. Messe in Oranienbaum
	16:00 Uhr	Rosenkranzgebet in DE-Alten
Fr., 16.12.2022	06:00 Uhr	Rorate-Messe in Aken u. anschl. Frühstück
	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in DE-Süd
	15:30 Uhr	Krippenspiel der Kita, Ort wird bekannt gegeben
<b>So., 18.12.2022</b>	Sonntagsordnung aber	
<b>4. Advent</b>	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Aken
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Oranienbaum
Di., 20.12.2022	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in DE-Alten
Sa., 24.12.2022	08:30 Uhr	Morgenlob in DE-Alten
<b>Heiligabend</b>	15:00 Uhr	Krippenandacht in DE-Süd
	17:00 Uhr	Messe zum Hl. Abend in Aken und Oranienbaum
	21:00 Uhr	Christmette in DE-Süd, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
<b>So., 25.12.2022</b>	10:00 Uhr	Weihnachtshochamt in DE-Süd
<b>Weihnachten</b>	17:00 Uhr	Weihnachtsvesper in DE-Süd
<b>Mo., 26.12.2022</b>	Sonntagsordnung	
<b>Hl. Stephanus</b>		
Sa., 31.12.2022	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht in DE-Süd
	17:00 Uhr	Vorabendmesse in Aken
	23:00 – 00:30 Uhr	Offene Kirche in Aken

## **BESONDERE GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2023**

<b>So., 01.01.2023</b>	Sonntagsordnung, aber
Hochfest der	08:30 Uhr Hl. Messe in DE-Alten
Gottesmutter	10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum
Maria -	11:00 Uhr Hl. Messe in DE-Süd
Neujahr	
Do., 05.01.2023	17:00 Uhr Vorabendmesse in DE-Süd
Fr., 06.01.2023	08:30 Uhr Hl. Messe in DE-Alten 09:00 Uhr Hl. Messe in Aken mit Sternsängern 10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum mit Sternsängern 11:00 Uhr Hl. Messe in DE-Süd mit Sternsängern
<b>So., 08.01.2023</b>	Sonntagsordnung
Taufe des Herrn	
<b>So., 15.01.2023</b>	Sonntagsordnung
2. So. i. Jahreskreis	
<b>So., 22.01.2023</b>	Sonntagsordnung
3. So. i. Jahreskreis	
<b>So., 29.01.2023</b>	11:00 Uhr Hl. Messe in DE-Süd mit den Erstkommunionkindern
4. So. i. Jahreskreis	

## **BESONDERE GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR 2023**

Do., 02.02.2023	08:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung in DE-Alten
Lichtmess	18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung in DE-Süd
Fr., 03.02.2023	09:00 Uhr Hl. Messe in DE-Süd am Herz-Jesu-Freitag; anschl. Eucharistische Anbetung
<b>So., 05.02.2023</b>	Sonntagsordnung u. Austeilung des Blasiussegens
5. So. i. Jahreskreis	
<b>So., 12.02.2023</b>	Sonntagsordnung
6. So. i. Jahreskreis	
<b>So., 19.02.2023</b>	Sonntagsordnung
7. So. i. Jahreskreis	
Mi., 22.02.2023	18:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Aken in St. Nikolai
Aschermittwoch	09:00 Uhr Hl. Messe in DE-Süd 18:00 Uhr Hl. Messe in DE-Süd

## **BEICHTGELEGENHEITEN VOR WEIHNACHTEN**

Jeden Samstag 1 Stunde vor der Vorabendmesse sowie nach Absprache mit den Priestern der Pfarrei.

Di., 13.12.2022	DE-Süd von 8:30-09:30 Uhr (Tre)
Mi., 14.12.2022	Aken nach der 09:00 Uhr Messe (Tre)
Do., 15.12.2022	Oranienbaum von 14:00 - 14:20 Uhr (Tre)
Mo., 19.12.2022	DE-Süd von 16:00 - 18:00 Uhr (Tre)
Mi., 21.12.2022	DE-Süd von 18:00-19:30 Uhr (fremder Beichtvater)

## TAIZÉ-GE BET IN AKEN

Jeden 3. Sonntag im Monat um 17:00 Uhr

22.01.2023

St. Nikolai

19.02.2023

St. Konrad



## TAIZÉ-GE BET IN DESSAU

Fr., 16.12.2022 18.00 Uhr in der Kapelle des Liboriusgymnasiums

Fr., 20.01.2023 18.00 Uhr in der Petruskirche, Dessau-Nord

Fr., 17.02.2023 18.00 Uhr in der St. Joseph-Kirche, Dessau-Alten

Wer sich bei der Vorbereitung beteiligen möchte oder Fragen hat, melde sich bei:

Antje Bönninger, Tel.: 221 35 93 (nachmittags).

## KOLLEKTENPLAN FÜR DEZEMBER 2022 –

### FEBRUAR 2023

24./25. Dez. 2022 Weihnachtskollekte - ADVENIAT- in allen Messen;

beim Krippenspiel für Weltmissionstag der Kinder

06. Jan. 2023 Sternsinger-Aktion

08. Jan. 2023 Afrika-Kollekte für MISSIO

05. Feb. 2023 Kollekte f. d. Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt

12. Feb. 2023 Kollekte f. d. katholischen Schulen im Bistum

Die übrigen Sonntagskollekten sind für die Aufgaben unserer Pfarrei bestimmt.



## Kommt Zeit, kommt Tat

Eine Initiative von und für ältere Arbeitslose u. Rentner  
vierzehntägig freitags 09:00 Uhr Hl. Messe in Dessau-Süd, anschl. Vortrag

**Fr., 25.11.2022** Adventsliedersingen (Josef Wieczorek)

**Fr., 09.12.2022** Gedanken zum Advent (Pfr. Christoph Tretschok)

Termine für Januar und Februar werden kurzfristig geplant und bekanntgegeben.

Bitte Vermeldungen beachten.

### Frauenkreis

Treffen monatlich, 19:00 Uhr, Propstei-Gemeindehaus  
Ansprechpartnerinnen: Andrea Plewa, Irma Wendler

**Do., 01.12.2022** Ein adventlicher Abend mit Liedern und Geschichten  
(Dr. Eva-Maria Rehm)

**Do., 19.01.2023** WGT-Land Taiwan - Ein informativischer Abend zum Land, den  
Religionen u. m. Proben a. d. Küche (Annette Thaut, Andrea Plewa)

**Do., 16.02.2023** Fröhlich durch die Weiberfastnacht (Monika Klein)

**Fr., 03.03.2023** ökum. Gottesdienste zum WGT der Frauen – zu versch. Zeiten  
im GZ St. Georg und andere Orte

### Männerkreis

Treffen monatlich, 19:30 Uhr, Propstei-Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Reinert Plewa

**Mi., 30.11.2022** Kirchenbänke werden in die Propsteikirche eingeräumt.

**Do., 01.12.2022** Kirchenbänke werden in die Propsteikirche eingeräumt.

**Di., 06.12.2022** Männerkreis entfällt wegen der Einräumaktionen in der Kirche

**Di., 10.01.2023** Dr. Guido Knoche, Thema "Klimaschutz in schwierigem Fahrwasser  
Was ist möglich? An welchen Stellen muss nachgebessert werden?"

**Di., 07.02.2023** Männerkreis

### Seniorenkreise in der Pfarrei

**Dessau:** Treffen monatl. mittwochs, 14:30 Uhr, Gemeindehaus Dessau-Süd,  
beginnend mit einer Andacht in der Kirche

**07.12.2022** Adventsnachmittag gemeinsam mit Oranienbaumer Senioren

**11.01.2023** Vortrag - Herr Steinhoff

**15.02.2023** Fasching - Frau Trümmer

**Aken:** Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

**11.12.2022** ökumen. Seniorenadvent im Gemeindehaus

**11.01.2023 und 14.02.2023** beginnend 14:00 Uhr mit der Hl. Messe

**Oranienbaum:** Treffen jeden 3. Donnerstag im Monat im Gemeinderaum

Termine: **15.12.2022 / 19.01.2023 / 16.02.2023**, Beginn 14:30 Uhr m. d. Hl. Messe

### Caritasgruppe Aken

Treffen nach Absprache



### **Gemeindekatechese im Grundschulalter**

dienstags 15:00 - 16:00 Uhr

Klasse 1: Katechese des guten Hirten - Frau Ines Quanz

Klasse 2: Biblische Gemeindekatechese - Frau Miriam Thiele

Klasse 3: Erstkommunionkatechese - Felix Kobold

Klasse 4: Vertiefende Katechese - Pfarrer Tretschok

### **Gemeindetreff für Schüler der Klassen 5-8**

montags in geraden Kalenderwochen,

16:30 - 17:30 Uhr in der Propstei;

Ansprechpartner: Gemeindefereferent Felix Kobold



### **Ministrantengruppe**

montags in ungeraden Kalenderwochen

16:30 - 17:30 Uhr in der Propstei mit Üben, Themen und Spiel

Ansprechpartner: K.-H. Bökenheide, N. Braun, T. Fehrmann,

A. Budik, M. Plewa, F. Kobold

### **Kinderkirche**

einmal monatlich sonntags während der 11-Uhr-Messe in DE-Süd

**Bitte Vermeldungen beachten!**

Ansprechpartner: Monika Fehrmann



### **Jugendgruppe**

montags, 17:30 - 20:00 Uhr

im Jugendraum der Propstei

Ansprechpartner: Gemeindefereferent Felix Kobold

### **Studenten - Community Dessau-South**

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Sebastian Sommer,

John Lino (Pfarrhaus DE-Süd), Jeesson Jose (Propsteipfarrhaus)



## KIRCHENMUSIK

**montags, 19:30 Uhr**

**freitags, 16:30 Uhr**

Proben des Kirchenchores im Gemeindehaus der Propstei  
Probe von CELEBRATE, Kinder- und Jugendchor  
im Gemeindehaus der Propstei  
(ab Januar 2023 dienstags, 16:00 Uhr)

### Einladung zu CELEBRATE

*Mit dem Kinder- und Jugendchor ins Fernsehen!*

Man muss nicht Annemarie Eilfeld oder Dieter Hallervorden sein, um einmal vor Fernsehkameras zu stehen. Wer dazu Lust hat, kann zum Beispiel auch im Chor singen.

Am 18. Juni 2023 wird aus der Moritzkirche in Halle ein

Fernsehgottesdienst live durch den MDR und RBB übertragen.

Hier wollen wir gemeinsam mit anderen Kinderchören unserer

Bistümer Magdeburg, Erfurt und Dresden dabei sein.

Wir üben dafür bis Ende des Jahres freitags um 16:30 Uhr im

Gemeindehaus der Propstei.

Ab Januar 2023 sollen unsere Proben dann jeweils am Dienstag um

16:00 Uhr nach der Katechese stattfinden.

Hierzu sind alle, die gern singen, herzlich eingeladen.

Ihr solltet schon in der 4. Klasse oder älter sein.

*Dr. Stefan Nusser*



**Fr., 06.01.2023**

16:00 Uhr offenes Weihnachtsingen der Dessauer  
Kirchenchöre und Kirchenmusiker

**Offener Adventskalender** in der kath. Kirche von Oranienbaum

**Termin: 15.12.2022, 18:00 Uhr**

### Segnung der Paare am Valentinstag

Der Hl. Valentin gilt als Patron der Verliebten und Eheleuten. Am Valentinstag können sie ihre Liebe unter Gottes Segen stellen. Frisch Verliebte sind ebenso wie langjährige Verheiratete eingeladen, über das Schenken von den üblichen Valentinsblumen hinaus, ihre Beziehung in den Blick zu nehmen.

**Di., 14.02.23, 18:30 Uhr, Kirche DE-Süd**

**Exerzitien im Alltag:** Immer Montag 18:00 Uhr in DE-Süd im Gemeinderaum:

**Termine: 27.02.2023 / 06.03.2023 / 13.03.2023 / 20.03.2023 / 27.03.2023 / 03.04.2023 / 17.04.2023**



## Spuren, die man im Leben hinterlässt.

Der Junge sah zu, wie die Großmutter einen Brief schrieb. Irgendwann fragte er: „Schreibst du eine Geschichte, die uns passiert ist? Ist es vielleicht sogar eine Geschichte über mich?“ Die Großmutter hielt inne, und mit einem Lächeln sagte sie zu ihrem Enkel: „Es stimmt, ich schreibe über dich. Aber wichtiger als die Worte ist der Bleistift, den ich benutze. Es wäre schön, du würdest einmal so wie er, wenn du groß bist.“ Der Junge schaute den Bleistift verwirrt an und konnte nichts Besonderes an ihm entdecken. „Aber er ist doch genau wie alle anderen Bleistifte!“ „Es kommt darauf an, wie du die Dinge betrachtest. Der Bleistift hat fünf Eigenschaften und wenn du es schaffst, sie dir zu eigen zu machen, wirst du zu einem Menschen, der in Frieden mit der Welt lebt.“

### Die erste Eigenschaft:

Du kannst große Dinge tun, solltest aber nie vergessen, dass es eine Hand gibt, die deine Schritte lenkt. Diese Hand nennen wir Gott, und Er soll dich immer Seinem Willen entsprechend führen.

### Die zweite Eigenschaft:

Manchmal muss ich das Schreiben unterbrechen und den Anspitzer benutzen. Dadurch leidet der Stift ein wenig, aber hinterher ist er wieder spitz. Also lerne, hin und wieder Schmerzen zu ertragen, denn sie werden dich zu einem besseren Menschen machen.

### Die dritte Eigenschaft:

Damit wir Fehler ausmerzen können, ist der Bleistift mit einem Radiergummi

ausgestattet. Du musst begreifen, dass Korrigieren nichts Schlechtes, sondern dringend erforderlich ist, damit wir auf dem rechten Weg bleiben.

### Die vierte Eigenschaft:

Worauf es beim Bleistift ankommt, ist nicht das Holz oder seine äußere Form, sondern die Graphitmine, die in ihm drinsteckt. Also achte immer auf das, was in dir vorgeht.

### Schließlich die fünfte Eigenschaft des Bleistifts:

Er hinterlässt immer eine Spur. Auch du musst wissen, dass alles, was du im Leben tust, Spuren hinterlässt, und daher versuchen, was du gerade tust, ganz bewusst zu machen.

*(Verfasser unbekannt)*

Allerheiligen, Allerseelen, Advent, Weihnachten – Zeiten und Feste, die uns helfen wollen, Spuren zu folgen, Spuren zu legen oder sie gar neu zu entdecken. Mögen wir diese Feste und Zeiten nutzen, um IHM wieder neu auf die Spur zu kommen, der zu uns gekommen ist.

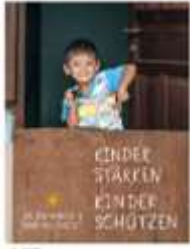


AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2023

# KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN

Unter dem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit**“ steht

der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.



In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten

Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

***Für die Hausbesuche vom 04. bis 08.01.2023 suchen wir aus allen Gemeinden fleißige Helfer, ob groß oder klein! Bitte bei Herrn Kobold melden!***

## **Dessau: 4. bis 6. Januar 2023**

04.01., 09:00 Uhr Treff und Auftakt im Gemeindehaus Propstei

05.01., 09:00 Uhr Treff im Gemeindehaus Propstei, anschl. Hausbesuche

06.01., 11:00 Uhr Messe mit Sternsängern, Nachmittag Hausbesuche

## **Oranienbaum: 4. bis 6. Januar 2023**

04.01., 14:00 Uhr Treff und Auftakt im Gemeindehaus

05.01., 09:00 Uhr Treff im Gemeindehaus, anschl. Hausbesuche

06.01., 10:30 Uhr Messe mit Sternsängern und Abschluss

## **Aken: 6. bis 8. Januar 2023**

06.01., Messe und Auftakt im Gemeindehaus, Nachmittag Hausbesuche

07.01., 09:00 Uhr Treff im Gemeindehaus, anschl. Hausbesuche

08.01., 09:00 Uhr Messe mit Sternsängern und Abschluss

## **Dessau-Süd: 6. bis 7. Januar 2023**

06.01., Hausbesuche in Süd, Törten und Haideburg

07.01., Hausbesuche in Quellendorf und Umgebung

## Vorstellung des neuen Pfarrers



Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau!

Auch wenn mein „Advent“, meine Ankunft in Dessau, noch etwas dauert, so möchte ich mich Ihnen doch kurz vorstellen.

Wie Sie bereits wissen, heiße ich Thomas Friedrich, wurde 1962 geboren und bin in Zipsendorf/Meuselwitz aufgewachsen. Eventuell ist Ihnen der Ort zumindest dem Namen nach bekannt, da Propst Pritze, bevor er nach Dessau kam, dort Pfarrer war. Ich war zu seiner Einführung das erste Mal in Dessau in der Propstei. Nach der Schule erlernte ich den Beruf des Elektromonteurs, in dem ich nach der Lehre noch ein Jahr arbeitete. Von 1981 bis 1984 holte ich dann im Norbertuswerk mein Abitur nach. 1984 bis Dezember 1988 folgt dann das Studium der Theologie in Erfurt. Nach 2 Praktika in Eisleben wurde ich 1990 von Bischof Leo Nowak zum Priester geweiht. Meine erste Stelle als Vikar war in der Propstei St. Sebastian, Magdeburg. Danach war ich Vikar in Weißenfels. Von dort wurde ich nach Steckelsdorf ins Elb-

Havel-Dreieck versetzt. 2001 wurde ich Studentenpfarrer in Halle und war zunächst mit für die Gemeinde Wettin zuständig. Ein Jahr später wurde ich Pfarrer von St. Moritz, Halle unter Beibehaltung der Tätigkeit in der Studentengemeinde. 2008 ernannte mich Bischof Dr. Feige zum Pfarrer St. Peter und Paul, Zeitz, in der ich jetzt über 14 Jahre tätig war. Auf Bitten von Bischof Dr. Feige folge ich nun im kommenden Jahr Propst Dr. Hamann als Ihr neuer Pfarrer nach. Auch wenn mir der Abschied von Zeitz nicht leichtfällt, so werde ich mich doch ganz auf die Tätigkeit als Pfarrer bei Ihnen einlassen. Es wird sicher eine Zeit brauchen, um nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich in Dessau anzukommen. Machen wir uns dann gemeinsam auf den Weg.

Am Christknigssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, habe ich mich in der Pfarrei Zeitz verabschiedet. Mit dem Ende des Kirchenjahrs ging meine Zeit als Pfarrer in Zeitz zu Ende.

In Dessau beginnen werde ich zur Fastenzeit, in der Jesus zur Umkehr aufruft. So bedeutet die Fastenzeit immer auch Neuanfang. Die kommende Fastenzeit wird so für mich ein Neuanfang als Ihr Pfarrer in Dessau — und Ihr Neuanfang mit mir als Ihrem neuen Pfarrer. Noch vergeht bis dahin etwas Zeit.

Jetzt steht aber erst einmal die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür. Dafür wünsche ich Ihnen Gottes Segen und möge es eine besinnliche und innerlich erfüllende Zeit für Sie werden.

Ihr (noch nicht) Pfarrer

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Friedrich". The signature is written in a cursive style.

## **Zum Nachdenken ...** **...Zum Weiterdenken**

### **WEIHNACHTEN HAT** **STÖRPOTENZIAL**

Weihnachten gilt gemeinhin als harmonischstes Fest des Jahres — und der am häufigsten zu hörende Wunsch für diese Tage heißt:

Frieden und ein paar Tage Ruhe.

Dabei war das allererste Weihnachten alles andere als harmonisch, ruhig und friedlich; vielmehr war es ein Störfaktor, Sand im Getriebe geplanter und gewohnter Lebensabläufe. Das fing schon vor dem Fest bei Maria und Josef an, deren Lebensplanungen vollkommen auf den Kopf gestellt wurden. Die Hirten wurden mitten in der Nacht an ihrem Lagerfeuer aufgeschreckt und auf den Weg zum Stall geschickt. Den drei Weisen aus dem Morgenland wurden ihre Überzeugungen, dass ein neuer König nur in einem Palast zu finden sei, über den Haufen geworfen — und König Herodes war durch die Nachricht von der Geburt Jesu so entsetzt, dass er meinte, sich nur mit Mord und Totschlag helfen zu können. Von Ruhe, Harmonie und Frieden weit und breit keine Spur.

Und was ist daraus geworden? Ein harmoniesüchtiges Fest, bei dem — um Himmels willen kein Streit aufkommen darf. Im Vorfeld werden die meisten Menschen schon aufgescheucht — aber nur in den gewohnten Bahnen von Kaufmarathon und Großreinemachen. Zugegeben, vielleicht ist das etwas überspitzt formuliert, doch diese Gedanken sollen Sie ja auch stören, meinetwegen auch

verstören, damit das Störpotenzial des Advents und von Weihnachten wieder deutlich wird.

Mir sind die Menschen sympathisch, für die zum Advent der Weltaidstag (1.12.) und der Tag der Menschenrechte (10.12.) gehören, damit die Kranken und die Verfolgten nicht vergessen werden. Mir sind die Menschen sympathisch, für die „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ mehr sind als Kollekten, nämlich die Einladung, sich intensiv mit den Ungerechtigkeiten in dieser Welt auseinanderzusetzen.

Mir sind die Menschen sympathisch, die sich von den Umkehrrufen Johannes des Täufers und von dem Gedanken, dass Jesus am Ende der Zeit wiederkommen wird, aufschrecken lassen und ihr Leben überdenken.

Mir sind die Menschen sympathisch, die sich durch die Menschwerdung Gottes an ihre eigene Menschlichkeit erinnern lassen.

Mir sind die Menschen sympathisch, denen es noch etwas bedeutet, dass Jesus in einem Stall geboren wurde und Hirten die Ersten waren, denen die Geburt verkündigt wurde.

Wenn nach Weihnachten alles so ist wie vorher, ist dann mit uns noch alles in Ordnung?

*Michael Tillmann*

## Neues Leben in alten Klostermauern

In unserer Bistumszeitung - Tag des Herrn, Nr. 34 / August 2022 wird mit dem Beitrag — Neues Leben in alten Klostermauern — auf die hohe Geschichtsträchtigkeit des ehemaligen Benediktinerklosters in Memleben an der Unstrut hingewiesen. Leitgedanke in diesem Beitrag ist allerdings der jährliche Besuch von Benediktinerpatres aus der bayrischen Abtei Münsterschwarzach. Seit 2011 kommen sie für einige Tage regelmäßig nach Memleben. Wenn auch die Klosteranlage in Memleben die Stürme der Zeit nicht überstanden hat, ist doch die Klosterkirche St. Marien als Ruine erhalten geblieben. Erhalten geblieben ist auch die Krypta des ehemaligen Klosters. Hier beten die Patres während ihres Aufenthaltes in Memleben mit einigen Tagesbesuchern das Stundengebet des Ordens. Mit ihrem Aufenthalt bewerten die Patres aber auch die hohe Geschichtsträchtigkeit des Klosters aus der Bauzeit der Romanik. Denn die Mönche aus der Gründerzeit des Klosters haben, bis heute sichtbar, die Region an Saale und Unstrut geprägt. Der Weinbau im Unstruttal ist auf sie zurückzuführen. Welche Bedeutung die Klöster für die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut heute noch haben, wurde in Memleben im Jahr 2018 mit der Ausstellung „Wissen und Macht - Der Heilige Benedikt und die Ottonen“ belegt. Die Ausstellung stand unter der Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten Dr. Haseloff und unseres Bischofs Dr. Feige. Beim Lesen des Berichtes im „Tag des Herrn“ werden sich sicher einige katholische und evangelische Christen aus den

Gemeinden unserer Stadt gerne an die ökumenisch ausgelegte Tagesfahrt zum Kloster Memleben erinnern. Anlass zu der damaligen Tagesfahrt war die genannte Ausstellung im Kloster Memleben. Die Klosteranlage Memleben und Schloss Neuenburg gehören seit einigen Jahren zur Straße der Romanik und sind nach umfangreicher Sanierung heute eine Touristenattraktion.

*Helmut Steinhoff  
ehemaliger Reiseleiter*



## Webmaster gesucht!

Für die Pfarrei wird ein Webmaster gesucht, der ehrenamtlich die Internetseite der Pfarrei pflegt. Er müsste sich mit dem Content-Managementsystem Joomla auseinandersetzen. Der Zeitbedarf wird auf eine Stunde pro Woche geschätzt. Wer Zeit, Lust und entsprechende Kenntnisse hat, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

## Gruß von Propst

### Dr. Matthias Hamann

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden der Pfarrei.

Die neue Ausgabe des Pfarrbriefes nutzend grüße ich Sie herzlich aus Erfurt. Ich bin im Priesterseminar gut und herzlich aufgenommen worden und inzwischen auch angekommen. Der Alltag und die Aufgaben unterscheiden sich natürlich vom Leben in der Pfarrei; dann aber auch wieder nicht. Denn die 20 jungen Leute, mit denen wir hier eine Hausgemeinschaft bilden, haben die gleichen Fragen und stehen vor den gleichen Herausforderungen, die alle in unserer Gesellschaft und in der Kirche umtreiben.

Aktuell beschäftigt mich eine Fortbildung zum Thema „Geistliche Begleitung“, die ich im Hinblick auf meine neue Tätigkeit als Spiritual gewählt habe. Geistliche Begleitung ist eine eigene Form der Seelsorge. Im Mittelpunkt der vereinbarten Gespräche stehen der persönliche Glaubensweg der begleiteten Person und ihre geistliche Praxis. Geistliche Begleitung kann so Hilfe zur Klärung und Förderung der Gottesbeziehung sein. Die begleitete Person kann alle Fragen der Lebens- und Alltagsgestaltung oder Probleme der Persönlichkeit und der individuellen Lebensgeschichte ansprechen. Grundsätzlich ist keine Lebensdimension aus der Begleitung ausgeschlossen, da das ganze Leben in allen seinen Dimensionen für die Entfaltung der Gottesbeziehung bedeutsam sein kann. Geistliche Beglei-

tung vollzieht sich vorwiegend in Einzelgesprächen, die im Abstand von etwa 4 Wochen in einem vereinbarten Zeitraum stattfinden. Der Geistliche Begleiter unterliegt natürlich der Verschwiegenheitspflicht gegenüber der begleiteten Person, wie es für ein solches Vertrauensverhältnis grundlegend ist. – Diese Fortbildung ist für mich eine große Bereicherung, gerade auch im Hinblick auf meinen eigenen geistlichen Weg.

Dankbar blicke ich auf alle Unterstützung bei meinem Abschied in Dessau zurück. Besonders die schöne Soiree in der Aula des Liboriusgymnasiums lässt diese Dankbarkeit in mir nachhallen und wird weiter mitgehen. Ausdrücklich danke ich dem Pfarrgemeinderat für den schönen Kalender und das Fotoalbum zur Erinnerung an meine Zeit in der Pfarrei. Überwältigt bin ich von der Resonanz auf die Baumpflanzaktion. Dafür wurden 3.000 Euro gespendet. Inzwischen haben wir die ersten Bäume gepflanzt. Weitere werden folgen. Herzlichen Dank an Sie alle, die Sie diese Geste zur Bewahrung der Schöpfung unterstützt und gefördert haben. Das ist für mich eine bleibende Verbindung. Dankbar bin ich auch für die Dienste, die ich bis zur Ankunft des neuen Propstes in der Pfarrei übernehmen darf und für die damit verbundenen Begegnungen und Gespräche. Vielleicht sehen wir uns dann schon bald. Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

*Propst*

*Matthias Hamann*

## Sanierung der Propsteikirche



Die seit Anfang Mai laufende Innensanierung der Propsteikirche neigt sich langsam dem Ende zu. In den letzten Wochen wurden die Malerarbeiten im Gewölbe sowie die Glaserarbeiten abgeschlossen und die Beleuchtungsinstallation vorbereitet. Nun konnten das Gerüst abgebaut und die Fußbodenarbeiten weitergeführt werden.



Derzeit wird der Holz- und Steinfußboden geschliffen und aufgearbeitet. Wie das bei Bauarbeiten an alten Gebäuden so ist, erlebt man einige Überraschungen:

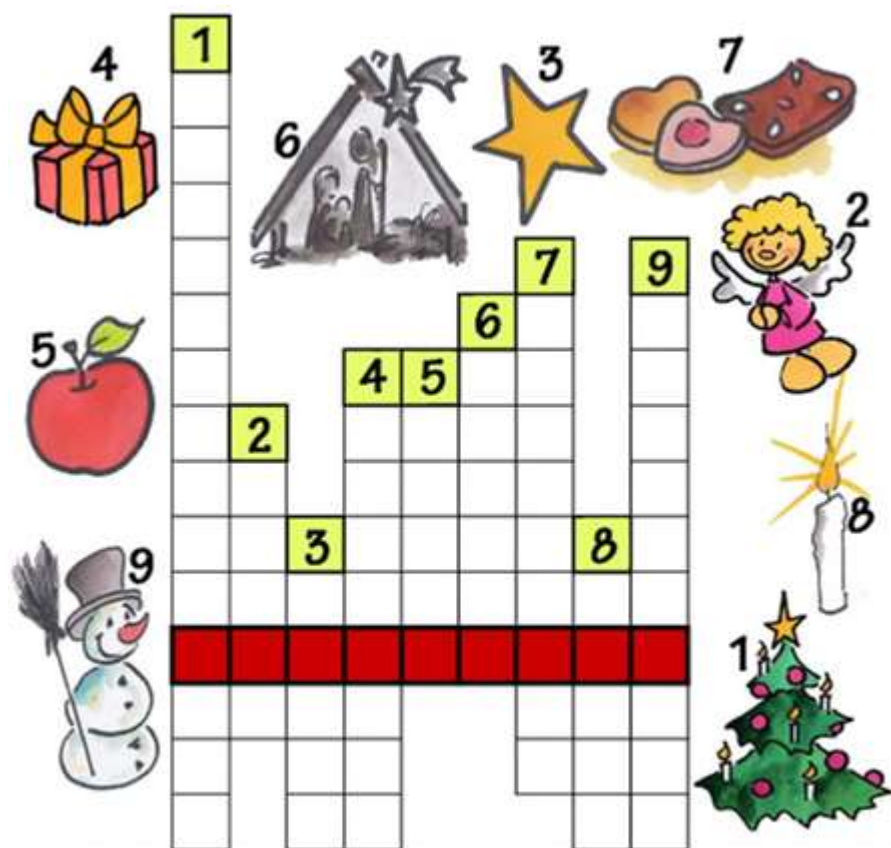
Nach dem ersten groben Schliff sind in der Dielung doch noch lebendige Holzschädlinge zu Tage getreten. Dies zwingt uns zu einer umfassenden Behandlung, welche den Eröffnungstermin leider nicht haltbar machen. Die Kirche sollte zu Neujahr wieder für die Gemeinde zugänglich sein. Dieser Termin ist angesichts der neu entdeckten Schäden am Holz leider nicht zu halten. Für die feierliche Altarweihe und Eröffnung wird mit dem Bischof ein Termin abgestimmt.

Doch auch etwas Erfreuliches lässt sich noch berichten: die Steinmetzarbeiten und die Arbeiten in der Sakristei schreiten gut voran. Die neuen Lampen und die speziell für hörgeschädigte Gemeindeglieder ausgelegten Lautsprecher wurden geliefert. Auch finanziell liegen wir trotz der Mehrkosten für die zusätzlich aufgetretenen Bauschäden im geplanten Rahmen. Diese Kosten werden durch unsere Förderer (das Bistum, das Bonifatiuswerk und Lotto Toto) großzügig



unterstützt. Die Liedanzeiger, Akustikanlage, Lampen und Mobiliar, wie neue Gesangsbuchablage, sind hingegen durch Eigenmittel zu finanzieren. An dieser Stelle danke ich allen Spendern und bitte weiterhin um Ihre Unterstützung.

*Valentin Richter*



© Daria Broda, [www.knoelmaennchen.de](http://www.knoelmaennchen.de)

## Weihnachtsplätzchen

Zutaten: 250 g Margarine oder Butter, 250 g Zucker, 250 g Schokolade gerieben, 250 g Haselnüsse, gemahlen, 100 g Mehl, 6 Eier, Kuchenglasur und Deko

Die Butter und den Zucker schaumig schlagen, die Eier hinzugeben und gut durchrühren.

Das Mehl langsam unterrühren.

Zum Schluss Nüsse und Schokolade unterrühren.

Die Masse dann auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech streichen und ca. 20 Minuten bei 180 Grad backen.

Nach dem Erkalten in kleine Würfel oder Streifen schneiden, mit Schokoladenglasur bestreichen und nach eigenen Ideen verzieren.

Guten Appetit!

*Hast du eine Idee, wem du mit deinen Plätzchen eine Freude machen kannst?*



## KITA-News



Liebe Gemeindemitglieder,  
mit einem herzlichen Hallo möchte ich mich bei Ihnen als neue Leiterin der Caritas Kindertagesstätte Maria Montessori vorstellen.

Wer mich noch nicht kennt, mein Name ist Elisabeth Kaluza, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Nach meinem Magisterstudium in den Fächern Erziehungswissenschaften, Soziologie und Psychologie habe ich in verschiedenen ESF-geförderten Projekten mit unterschiedlichen Zielgruppen gearbeitet. Zuletzt war ich kommunale Behindertenbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau.

Seit 01.10.2022 bin ich nun eine Leiterin der Kindertagesstätte. Viele neue Aufgaben stehen bevor. Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen. In dem großen Haus mit einem großartigen und engagierten Team gibt es viel zu tun, aber auch zu erleben.

Für mich steht das Wohlbefinden aller, die in diesem Haus ein- und ausgehen im Vordergrund meines Wirkens. Mit Freude und Entschlossenheit werde ich mich mit den Mitarbeitern auf den Weg

machen, dies umzusetzen. Wichtig als Basis sollen die großen Dinge des Lebens wie Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und ein respektvolles Miteinander sein.

Für meine zukünftige Arbeit ist es für mich entscheidend, dass wir die Kita gemeinsam mit allen — Träger, Mitarbeiter, Eltern, Beteiligte / Begleiter— weiterentwickeln und an die bisherige erfolgreiche Arbeit im Team anknüpfen. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

*Elisabeth Kaluza*

## Buchtipps zu Weihnachten



Das Hausbuch „Die Kinder von Bethlehem“ erzählt von den Kindern und Jugendlichen, die heute in Bethlehem leben, das zum besetzten palästinensischen Westjordanland

gehört. Sibylle Hardegger, die Präsidentin der „Kinderhilfe Bethlehem“ und der Kinderbuchautor Stephan Sigg berichten von den Beduinen-Hirten heute und von der Musik der Jugendlichen und Kinder im „Caritas Baby Hospital“ Bethlehem mit vielen Reportagen und Geschichten, Rätseln und Rezepten, mit Illustrationen von **Christian Badel** und Originalfotografien von Sibylle Hardegger.

**Sibylle Hardegger, Stephan Sigg: Die Kinder von Bethlehem. Patmos, 2017, ISBN: 978-3-8436-0967-8, 22 €**

aus pfarrbriefservice.de

## FREUDE UND TRAUER IN DER PFARREI

### Das Sakrament der Ehe spenden sich in Wörlitz

Herr Manfred Breu und Frau Mareen, geb. Brechlin aus Aken  
am 10.12.2022.

*Den Eheleuten wünschen wir für ihren  
Lebensweg die Gnade Gottes!*



### Zum Herrn heimgegangen sind

Hubert Heintze (83 Jahre), Dessau,	+ 30.08.2022
Günther Batzdorf (85 Jahre), O´baum	+ 08.09.2022
Maria Schammert (93 Jahre), Aken	+ 17.09.2022
Hannelore Lucht (78 Jahre), Dessau	+ 14.10.2022
Monika Bahn (81 Jahre), Dessau	+ 17.10.2022
Elisabeth Raßemann (90 Jahre), Dessau	+ 18.10.2022
Magdalena Golisch (86 Jahre), Aken	+ 22.10.2022
Edelburg Glowka (80 Jahre), Dessau	+ 24.10.2022
Hubertus Rocznik (81 Jahre), Dessau	+ Okt. 2022
Wilhelm Kaluza (78 Jahre), Dessau	+ 02.11.2022
Burkhard Krüger (68 Jahre), Dessau	+ 03.11.2022



*Wir gedenken unserer Verstorbenen und beten für ihre Angehörigen!*



*Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern dieses Pfarrbriefs eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2023. Wir wünschen uns in dieser Zeitenwende angesichts Klimaschutz und Digitalisierung Einsicht und gute Lösungen.*

*Ihre Redaktionsmitglieder*

*Foto: Astrid Peltzer, [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de)*

### Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **05.02.2023**

Der neue Pfarrbrief deckt dann die Zeit März bis Mai 2023 ab. Bitte mailen Sie Ihren Beitrag an [matthias.hamann@bistum-magdeburg.de](mailto:matthias.hamann@bistum-magdeburg.de), an [cn@novotrend.de](mailto:cn@novotrend.de) oder geben Sie ihn auf USB-Stick im Pfarrbüro ab. Vielen Dank!

#### Herausgeber des Pfarrbriefes:

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 / 260 760 Fax 0340 / 260 76 - 26;

Redaktion: Pfarrer Christoph Tretschok, Regina Lenor, Christiane Nöthen,  
Bernhard Jäkel, Ottmar Bier

**Titelbild:** Christoph Tretschok

**Sitz der Pfarrei: Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau - [www.gemeinde-leben.com](http://www.gemeinde-leben.com)**

**Kontoverbindung:** IBAN – DE27 4726 03 07 0040 5956 00

BIC – GENODEM1BKC

### **Kirch- und Gemeindeorte:**

Propsteikirche St. Peter und Paul (Zentrum) – Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau

Kirche Dreieinigkeit (Dessau-Süd) – Heidestraße 318, 06849 Dessau-Roßlau

Kirche St. Joseph (Dessau-Alten) – Diesdorfer Str. 30, 06847 Dessau-Roßlau

Kirche St. Konrad (Aken) – Gartenstraße 44, 06385 Aken

Kirche Christkönig (Oranienbaum) – Feldgasse 4, 06785 Oranienbaum

<b>Pastoralteam</b>	
<p><b>Pfarradministrator (ab 01.10.2022):</b> <b>Pfarrer Christoph Tretschok</b>, Kooperator Gartenstraße 44, 06385 Aken (Elbe) Tel.: (034909) 39 34 57 <a href="mailto:christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de">christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de</a></p>	<p><b>Gemeindereferent Felix Kobold</b> Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau Tel.: (0340) 260 76-15 E-Mail: <a href="mailto:felix.kobold@bistum-magdeburg.de">felix.kobold@bistum-magdeburg.de</a></p> <p><b>Kirchenmusiker Dr. Stefan Nusser</b> Tel.: (0340) 254 924 84 E-Mail: <a href="mailto:dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de">dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de</a></p>
<p><b>Verwaltungskordinator</b> <b>Herr Valentin Richter</b></p> <p>Tel.: (0151) 612 653 34 E-Mail: <a href="mailto:valentin.richter@bistum-magdeburg.de">valentin.richter@bistum-magdeburg.de</a></p>	<p><b>Pfarrbüro:</b> <b>Frau Sonja Weninger</b> Bürozeiten: Di 09 - 12:00 Uhr u. 15 - 17:00 Uhr sowie Do 10 - 12:00 Uhr Tel.: (0340) 260 76-0 - Fax: (0340) 260 76-26 E-Mail: <a href="mailto:dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de">dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de</a></p>
<p><b>Diakon i. R. Ottmar Bier</b> Tel.: (0340) 221 12 13 E-Mail: <a href="mailto:ottmarbier@gmx.de">ottmarbier@gmx.de</a></p>	<p><b>Frau Monika Weiß</b> Feldgasse 4, 06785 Oranienbaum Tel.: (034904) 286 90</p>
<p><b>Caritas-KITA Maria Montessori</b>, Oranienstraße 8-9, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. (0340) 21 36 10 (Leitung) oder (0340) 66 14 689 (Verwaltung)</p> <p><b>Liborius-Gymnasium Dessau</b>, Rabestraße 19, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. (0340) 21 21 75</p> <p><b>Caritas-Beratungsstelle</b>, Teichstraße 65, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. (0340) 21 28 20 Dekanatssozialarbeiter Daniel Tretschok</p> <p><b>Malteser Hilfsdienst</b>, Ambulanter Pflegedienst, Am Leipziger Tor 1, 06842 Dessau-Roßlau Leiterin Katrin Perlwitz, Tel. (0340) 516 91 48</p> <p><b>Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau</b>, Tagesklinik: Teichstraße 66, 06844 Dessau-Roßlau/ / Klinik: Auenweg 36, 06847 Dessau-Roßlau Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun, Tel. (0340) 55 69 203</p> <p><b>Städtisches Klinikum Dessau</b>: Kathol. Seelsorgerin Beate Bartsch, Tel. (0340) 501—1250</p> <p><b>Krankenhaus Köthen</b>: Kathol. Seelsorgerin Sr. Ansgard Niesner, Tel. (0162) 91 29 772</p>	

**GOTTESDIENSTORDNUNG: Regelmäßige Gottesdienste (Bitte auch den aktuellen Plan beachten!)**

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Propstzel							
Dessau-Süd	16:00 Uhr Beichte 17:00 Uhr Vorabendmesse	11:00 Uhr Hl. Messe		08:30 Uhr Rosenkranz 09:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Vesper		09:00 Uhr Hl. Messe
Dessau-Alten		08:30 Uhr Hl. Messe		09:00 Uhr Hl. Messe			
Aken		9:00 Uhr Hl. Messe			08:30 Uhr Rosenkranz 09:00 Uhr Hl. Messe		09:00 Uhr Morgenlob
Oranien- Baum		10:30 Uhr Hl. Messe					
St. Joseph- Krankenhaus						16:00 Uhr Rosenkranz 16:30 Uhr Hl. Messe	
Liborius- Gymnasium			11:15 Uhr Gebetspause		09:20 Uhr Gebetspause		11:15 Uhr Gebetspause

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes: samstags 17.00 Uhr in DE-Süd sowie nach Vereinbarung mit den Priestern